

# MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



## BÜRGER-INFO DER STADT MANK

OKTOBER 2021



Neue Ära im  
Kindergarten

10. Gemeinderats-  
sitzung

Familienfreundliche  
Gemeinde

## NEUES AUS DER GEMEINDE

10. Gemeinderatssitzung.....	03
Aus dem Stadtrat .....	05
Verkehrsangelegenheiten .....	05
Manker Homepage .....	06
Dachgleiche GVU und FF-Halle .....	06
Wasserleitung in Betrieb .....	07
Hochwasser in Mank.....	07
Premiere Filmchronisten.....	08
KUNSTRAUMmank eröffnet.....	08
Pyrus - Most musikalisch.....	09
Manker Pfarrfest .....	09
Familienfreundliche Gemeinde .....	10
Enormer Einsatz der Landjugend .....	10
Theaterstück Frau Holle .....	11
Ferienspiel & Sportwoche .....	11
PV-Boom in Mank .....	12
Mank blüht auf.....	12
RadlerIn des Monats .....	13
Neuer Einkaufsratgeber.....	13
LEADER-Umfrage .....	13
Impfbus in Mank.....	14
Dank an Corona-Tester/innen.....	14
Stellenausschreibung .....	14

## AUS DER WIRTSCHAFT

Melis Geschenkeshop eröffnete .....	15
Neuer Trafikant in Mank .....	15
Großer Erfolg für Michaeli-Kirtag.....	15

## NEUES AUS DEN VEREINEN

Mountainbike-Rennen .....	16
Tennisturnier .....	16
Radorientierungsfahrt.....	16
Erfolgreicher Kinderlauf .....	16
Neues Landjugend Projekt.....	17
GMM sucht Sänger/innen .....	17

NEUES AUS DEN  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Neue Ära im Kindergarten .....	18
Schulstart in Mank.....	19
Unsere Taferlklassler.....	19
Musikschul-News .....	20
VHS Mank im Herbst.....	20

## VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Selbsterntebeete in Mank .....	21
Bücher der Stadtgemeinde .....	21
Ausstellung Menschenbilder.....	22
Info: Hilfe bei Gewalt .....	22
Ärzteplan & Sprechtag .....	23
Veranstaltungskalender.....	24



## Liebe Mankerinnen und Manker,

Die Zukunft gehört den Kindern – daher haben wir in den letzten 12 Jahren 12 Millionen Euro in die Zukunft der nächsten Generation investiert. Mit dem erweiterten Kindergarten ist die vorläufig letzte Etappe bei den Bildungseinrichtungen abgeschlossen. Die Tagesbetreuung „Kleine Welt“ rundet das Kinderbetreuungsangebot in Mank ab und ist auch Teil unserer erneuten Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“. Die Aufstockung spart wertvolles Bauland, Holzbauweise und Gründach sorgen für Wohlfühlklima und die PV-Anlage sowie das neue Verkehrskonzept runden dieses Umwelt-Musterprojekt ab. Die Rückmeldungen von Kindern und BetreuerInnen sind sehr positiv, die Landjugend hat beim Projektmarathon Enormes im Garten geleistet, und beim Tag der offenen Tür haben sich viele Mankerinnen und Manker vom gelungenen Vorhaben überzeugt.

Mit der erfolgreichen Glasfaser-Sammelphase haben wir ein weiteres Zukunftsprojekt auf Schiene gebracht. Rund 50 % der Haushalte des ersten Ausbauabschnittes machen mit, die Ausschreibung läuft und im kommenden März kann der Bau beginnen. Bis Ende 2022 soll das Netz der Zukunft in Betrieb sein. Parallel dazu laufen auch die Bemühungen für das restliche Gemeindegebiet. Hier haben wir positive Signale von der nÖGIG erhalten und werden alles daran setzen, so schnell wie möglich auch die zweite Ausbaustufe in den kommenden Jahren zu starten.

Der Hochwasserschutz bleibt ein wichtiges Anliegen – mit der ersten Erweiterung des Rückhaltebeckens am Hagberg konnte beim heurigen Hochwasser ein Millionenschaden vermieden werden. Auch viele Kleinmaßnahmen und Güterwegsanierungen wurden bereits umgesetzt. Die Planungen für die weiteren Rückhaltebecken hinter dem Hofer-Areal und den Hochwasserschutz beim neuen Sportplatz laufen.

Die gute weitere Entwicklung von Mank wird mit neuen Baugründen am Flurweg gewährleistet. Die nächste Etappe bei den GEDESAG-Wohnungen am alten Sportplatz wurde übergeben und das betreute Wohnen findet am 21. Oktober mit dem 4. Bauteil seinen Abschluss.

In den Sommerferien war das 25. Ferienspiel wieder der Hit, auch die Sommersportwoche wurde sehr gut angenommen.

Trotz Corona geht das Leben weiter, der Andrang bei den Testungen im Stadtsaal hat aufgrund zahlreicher Impfungen stark abgenommen. Die Impfquote in Mank liegt bei derzeit 57 %, daher haben wir den Impfbus am 28. Oktober wieder nach Mank geholt. Mit einem vernünftigen Umgang lassen sich auch Veranstaltungen wie der Michaeli-Kirtag erfolgreich umsetzen. Wir gehen mit Optimismus und der nötigen Vorsicht in die Zukunft. So werden wir auch das Virus überwinden!

Die Arbeit in der LEADER-Region bringt ebenfalls Früchte zur Erntedankzeit: 6 Filme über Mank werden am 20. Oktober nochmals im Kino gezeigt und sind online auf [www.filmchronisten.at](http://www.filmchronisten.at) verfügbar. Der regionale Einkaufsratgeber zeigt die Vielfalt der Lebensmittelerzeuger in unserer Region – genießen Sie das kulinarische Angebot!

*Ihr Bürgermeister Martin Leonhardsberger*

Titelfoto: Erntedank

Haben auch Sie ein Titelfoto (Landschaftsaufnahmen in Mank, Hausansichten im ländlichen Raum) für uns? Dann schicken Sie es an: [roswitha.rosenberger@mank.at](mailto:roswitha.rosenberger@mank.at)

# Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 10. Gemeinderatssitzung am 17. September 2021

## Gemeinderat: Glasfaser, Hochwasserschutz und Baugründe

Bei der 10. Gemeinderatssitzung am 17. September im Stadtsaal standen Glasfaser, Hochwasserschutz und Baugründe im Mittelpunkt der einstimmigen Beschlüsse.

BGM Martin Leonhardsberger berichtete von der erfolgreichen Glasfaser-Sammelphase. Statt der erforderlichen 40 % der Haushalte im ersten Ausbauabschnitt wurden



50 % in der gesamten Region erreicht. In Mank sind 516 Bestellungen (= 49,9 %) für die Infrastruktur der Zukunft eingegangen.

Der Bau ist im Frühjahr und Sommer 2022 geplant, mit Baubeginn März 2022 werden auch die einmaligen Anschlusskosten von der nögig vorgeschrieben. Die Inbetriebnahme des Netzes ist von Herbst bis Winter nächsten Jahres geplant. Die Glasfaser-Zentrale wird beim Vereinsdepot von der nögig auf dem Grundstück der Stadtgemeinde errichtet – ein Superädifikatsvertrag wurde dafür beschlossen. Die von der Stadtgemeinde bisher



*Foto: Auch die flächendeckende Versorgung des restlichen Gemeindegebietes soll in den kommenden Jahren umgesetzt werden: am Foto die Besprechung der 3 Gemeinden bei der nögig.*

durchgeführten Mitverlegungen von Glasfaser-Leitungen werden von der nögig im kommenden Frühjahr erworben. Die Stadt hat diese Mitverlegungen bei 18 Projekten dokumentiert und die Rechnungen gesammelt – 153.019 Euro erhält Mank von der nögig Projektentwicklungs GmbH als Ablöse. Für die Klärung der nächsten Ausbauabschnitte im ländlichen Raum gab es am 21. September den nächsten Termin mit der nögig.

## Hochwasserschutz wird vorangetrieben

Stadtrat Wolfgang Ammerer berichtete vom aktuellen Stand bei den Hochwasserschutzprojekten. Das Rückhaltebecken am Hagberg wurde heuer um den Bereich des ehemaligen Schwimmteichs erweitert. 41.056 Euro hat die Stadt bei der Firma Thir investiert – beim heurigen Hochwasser konnte so ein Millionenschaden verhindert werden. Eine zusätzliche Erweiterung ist mit den Grundbesitzern Hiesberger und Zöchbauer in Ausarbeitung und wird zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht. Die Umsetzung hängt von der Förderzusage durch das Land ab.



*Foto: Die Erweiterung des Rückhaltebeckens am Hagberg hat heuer einen Millionenschaden verhindert.*

Für das Rückhaltebecken hinter dem Hofer-Areal wurde der Pachtvertrag aktualisiert, die Umsetzung soll gemeinsam mit der Kanalisation der neuen Parzellen am Flurweg im Jahr 2023 erfolgen. Beim Sportplatz werden mit Robert Broschmayer Gespräche geführt, um die Hochwassersituation durch eine Verlegung des Zufahrtsweges zum Gstettenhof zu verbessern.

# Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 10. Gemeinderatssitzung am 17. September 2021

## Neue Baugründe am Flurweg & Baugrundverkäufe

Am Flurweg werden in den nächsten Monaten rund 10 neue Baugründe entstehen. Eine weitere Etappe mit 7 Gründen ist in 5 Jahren ab 2026 geplant. Der Grundkauf mit Miriam Hausleitner ist bereits abgewickelt, die Teilfreigabe der Aufschließungszone wurde einstimmig beschlossen. „Damit ist eine weitere kompakte Entwicklung des Manker Siedlungsgebietes gewährleistet“, so BGM Martin Leonhardsberger. Im kommenden Jahr wird die Planung der Infrastruktur erfolgen und der Leitungsbau 2023 starten. Im Herbst 2023 können auch die Häuslbauer beginnen.



Foto: Die neuen Baugründe am Flurweg und das Rückhaltebecken hinter dem Hofer-Areal.

In der bestehenden Siedlung Schlossweg wurden 2 Baugrundstücke an die Familie Staindl Barbara und Patrick aus Mank sowie an Ute Courdier aus Deutschland verkauft. Eine 36 Quadratmeter große Fläche des ehemaligen EVN-Trafos neben dem Marienheim wurde von der Gemeinde an die Familie Sturzeis am Türkenweg verkauft.

## Wasserleitung für Loipersdorf

Von einigen Hausbesitzern in Loipersdorf besteht der Wunsch für Ortswasser. Die Erweiterung der Wasserleitung nach Loipersdorf soll noch im heurigen Herbst durchgeführt werden, um die hohe Förderung von 62 % zu nutzen. 500 Laufmeter Hauptleitungen und 275 Meter Anschlussleitungen werden verlegt – die Schätzkosten liegen bei 83.000 Euro, der Gemeindeanteil beträgt rund 17.000 Euro.

## Kosteneinsparungen und höhere Eintrittspreise bei Gemeindesauna

Die Gemeindesauna soll ab November wieder ihren Betrieb aufnehmen. Stadtrat Walter Steinwanger stellte das Maßnahmenpaket vor: zur Verbesserung der Kostenstruktur wurde eine Reduktion bei Miete & Betriebskosten erzielt, die Betriebszeiten optimiert und die Eintrittspreise um 1 Euro erhöht (Einzelkarte: 8,50 Euro, Zehnerblock 80 Euro). Die Finanzsituation wird auch weiterhin genau geprüft und nach einem Jahr neu bewertet. Am 2. Oktober fand ein Tag der offenen Tür gemeinsam mit dem neuen Kindergarten statt. Saunakarten sind im Rathaus erhältlich.

## Wegesaniierungen Güterwege nach Hochwasser

Die nächste Sanierungsetappe der Güterwege nach dem Unwetter im August 2020 wurde von der Firma Thir um 63.089 Euro durchgeführt. Schon im Jahr 2020 wurden mehr als 90.000 Euro an Wegesaniierungen umgesetzt, mit 46.246 Euro hat Mank vom Land 50 % der Schadenssumme erhalten. Leider hat es durch das Hochwasser Mitte Juli schon wieder Schäden gegeben, daher werden verstärkt Betonspurwege umgesetzt. In Loipersdorf/Buendorf werden die Wege im heurigen November noch saniert.

## Kulturförderung

Der neue MALORTmank am Hauptplatz 7 wurde mit viel Eigeninitiative von Andrea Brunner-Fohrafellner und Angela Pohl geschaffen. Die Stadt vergibt dafür eine Kulturförderung von 1.000 Euro.

## Nachtragsvoranschlag und Prüfungsausschuss

Die Landesvorgaben für den Gemeindehaushalt wurden im zweiten Nachtragsvoranschlag abgebildet. Der Prüfungsausschuss hat bei seiner unangemeldeten Gebahrungseinschau am 27. August keine Beanstandungen festgestellt.

# Aus dem Stadtrat

## Rückblick auf die Stadtratssitzung am 6. September

### Rekordsumme bei Klimaschutz-Förderungen

Die enormen Investitionen in Photovoltaik und E-Mobilität bewirken auch einen Boom bei den Klimaschutz-Förderungen. Für 20 Förderansuchen wurden Mittel in der Gesamthöhe von 17.600 Euro vergeben – ein neuer Rekordwert!

### Gebrauchter Kipper und Rüttelplatte für Bauhof

Ein gebrauchter 5 Tonnen-Kipper für den Bauhof wurde um 5.000 Euro beim Lagerhaus angekauft. Eine Rüttelplatte für Schlaglochsaniierungen bei der Firma Huppenkothen Baumaschinen um 1.560 Euro.

### Reinigung Glasdach Rathaus

Die Reinigung des Glasdaches über dem Bürgerservice vom Rathaus wurde von der Firma Adamek aus St. Pölten um 2.031 Euro durchgeführt.

### Zaunsanierung bei neuem EVN-Trafo

Die EVN hat einen neuen Trafo am alten Sportplatz errichtet und die Kosten für die Ausgangstür übernommen. Der Zaun wurde in diesem Zuge von der Firma Grünkranz um 1.563 Euro saniert.

### Vergaben Kindergarten

Die letzten Arbeiten für die Fertigstellung des Kindergartens wurden im Stadtrat vergeben. Die Firma GESTRA Spielgeräte hat ein Nachtragsangebot über 9.943 Euro für Ergänzungen bei Spielgeräten und Umrandungen gestellt. Dafür wurde beim Spielturm eine Einsparung von 6.550 Euro erzielt. Die höherwertigen Bodenplatten im Eingangsbereich kommen von der Firma ZÖFA um 1.966 Euro. Die Fensterreinigung im Stiegenhaus und Obergeschoß wurde an die Firma Adamek aus St. Pölten um 1.730 Euro vergeben. Ein Teppich wurde bei der Firma Ramel um 1.279 Euro bestellt, die Radständer beim Eingangsbereich kommen von der Firma Ziegler um 1.591 Euro. Für die 2 Grüninseln neben dem Stiegenhaus wurden bei der Firma Wieseneder in Texing Pflanzen und Materialien um 1.968 Euro bestellt.

### Sanierung Brunnen, Dosieranlage Kläranlage

Die Förderleistung der Brunnen im Wasserwerk wurde durch eine Regenerierung durch die Firma Optiwal aus Wien um 5.750 Euro wieder hergestellt. Die Steigleitung wurde von der Firma STÜWA aus Deutschland um 2.977 Euro ausgetauscht. Die Pumpen wurden von der Firma Xylem um 2.475 Euro erneuert. Die Dosieranlage in der Kläranlage wurde von der Firma Forstenlechner um 4.216 Euro getauscht.

### Teilungsplan neue Grundstücke am Flurweg

Die Erstellung eines Teilungsplanes für die neuen Grundstücke am Flurweg wurde an Geometer Jonke&Kochberger aus Melk&Mank um 15.576 Euro vergeben.

### Verkehrsangelegenheiten der Stadtgemeinde

- Die Versetzung der Manker Ortstafel zur Einfahrt Schloss Strannersdorf wurde genehmigt.



Foto: Die neue Position der Ortstafel

- Die Versetzung der Ortstafel in Mank-Süd, zur Einfahrt Maidengasse, ist nicht genehmigt worden.
- Die Fußgängerquerung Maidengasse – Hagberg wurde überprüft und für in Ordnung befunden.
- Am Römerweg gilt ein Fahrverbot für KFZ zum Zwecke der Bringung und Abholung der Kindergartenkinder. Als Halte- und Parkmöglichkeit kann der Parkplatz in der Loosdorfer Straße genutzt werden. Für die übrigen Verkehrsteilnehmer (Bewohner, Zustelldienste) ist die Zu- und Durchfahrt gestattet.

# Informationen aus der Stadt

## Homepage & Bauprojekte

### Manker Homepage verzeichnet 282.000 Zugriffe

Die neue Auswertung der Manker Internet-Zugriffe hat 773 Besucher am Tag und knapp 282.000 Besucher im vergangenen Jahr ergeben. Die Zahl der Zugriffe ist enorm gestiegen: waren es im Vorjahr 182.000 Besuche, so sind es diesmal um 100.000 mehr. Somit liegt Mank im Bezirksvergleich wieder an der zweiten Stelle hinter St. Oswald. Auf den weiteren Plätzen der 39 GVV-Gemeindehomepages folgen Purgstall, Yspertal und Melk.



Die Stadtgemeinde freut sich über viele Besucher auf [www.mank.at](http://www.mank.at) – Roman Lechner, Andrea Wittmann, Martin Leonhardsberger, Ingrid Eigenthaler und Roswitha Rosenberger.

#### Beliebteste Inhalte

Am beliebtesten ist ganz klar die Startseite, finden sich hier doch die wichtigsten Informationen zusammengefasst. Die Traueranzeigen rangieren weiterhin auf Platz 2, dann folgen News über Mank. Durchschnittlich bleibt ein Besucher knapp 2 Minuten auf [www.mank.at](http://www.mank.at) – auch das ist ein Spitzenwert im Vergleich der 39 Gemeindehomepages, die vom GVV Melk betreut werden.

Die meisten Besucher gab es am Donnerstag, 8. April mit 2.160 Besuchern – viele Manker Corona-positiv-Erkrankungen dürften dafür ausschlaggebend gewesen sein. Bei den Suchbegriffen auf der Homepage wurde am häufigsten nach Corona, Glasfaser, Job, Kindergarten, Bürgermeister, Veranstaltungen und Traueranzeigen gesucht. Am öftesten heruntergeladen wurden die freien Grundstücke und Wohnungen sowie Testungen in der Kleinregion Mank.

#### Mobile Nutzer nehmen zu

Die mobilen Besucher nehmen rasant zu: 58 % surfen mit Handy und Tablet, 42 % vom PC. Bürgermeister Martin Leonhardsberger legt als Verantwortlicher für die Öff-

entlichkeitsarbeit großen Wert auf einen aktuellen Internet-Auftritt: „Wir bieten täglich aktuelle Informationen für die Besucher der Manker Homepage und freuen uns über die steigenden Zugriffszahlen“. Das Bürgerservice-Team der Stadtgemeinde liefert laufende Infos, aber auch Vereine und Schulen haben die Möglichkeit über das Redaktionssystem Beiträge zu liefern.

### Dachgleiche bei GVV und FF-Halle

Bei der neuen Lagerhalle des GVV Melk und der FF-Mank in der Florianigasse wurde am 28. Juli die Dachgleiche gefeiert.



Foto: Reinhard Leonhardsberger, Alois Hubmann, Martin Leonhardsberger und Josef Kozisnik.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz errichtet eine neue 650 Quadratmeter große Lagerhalle in der Florianigasse neben dem FF-Haus. Der GVV betreut alle 40 Gemeinden des Bezirkes im Bereich Müllentsorgung und Dienstleistungen und hat derzeit seine Lagerkapazitäten auf mehrere Standorte verteilt, was zu Problemen mit Lieferanten führt. Geschirrmobil, Mülltonnen für die Haushalte und vieles mehr wird in der Halle untergebracht sein.

#### Viele positive Effekte

„Mit der neuen Halle direkt neben dem Büro ist eine kundenfreundliche Abwicklung gewährleistet“, freuen sich GVV-Obmann Martin Leonhardsberger und Geschäftsführer Alois Hubmann. Rund 900.000 Euro betragen die Errichtungskosten. Die Stadtgemeinde stellt das 2.000 Quadratmeter große Grundstück über ein Baurecht zur Verfügung, im Gegenzug erhält auch die FF eine 250 Quadratmeter große Lagerhalle. Die FF Mank bringt dafür die Tore ihrer Halle und mehrere hundert Stunden Arbeitsleistung ein. Nachdem der Platz vor der FF durch die Bushaltestelle knapp geworden ist, bekommen die Floria-

nis so wieder ausreichend Flächen. Aus dem Vereinsdepot werden GVU Lagerfläche und Sandsack-Füllanlage in das neue Objekt übersiedelt, dadurch erhalten die Manker Vereine mehr Platz. Die Stadtgemeinde errichtet rund 20 Stellplätze für Dauerparker entlang der Florianigasse mit Fußweganbindung zur Bushaltestelle und wandelt den ehemaligen Bauernkammer-Parkplatz in eine Kurzparkzone um.

### Umweltschutz wird groß geschrieben

Mit der neuen Halle leistet der GVU auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Sie wird in Holzbauweise errichtet, das Dach wird mit einer 110kWp Photovoltaikanlage ausgestattet. Die Baumeisterarbeiten wurden von der Firma ZÖFA aus Mank durchgeführt, die Zimmererarbeiten von der Firma Weichlsbaum. Im August wurde das Dach errichtet, die Fertigstellung ist für Dezember geplant. Die neuen Bausachverständigen des GVU, Josef Kozisnik und Reinhard Leonhartsberger sorgen für die Bauüberwachung.

## Wasser für Großaigen und Massendorf

Die neue Wasserleitung für Großaigen und Massendorf ist Ende September in Betrieb gegangen.

„Wasser Marsch“ hieß es am 30. September im Süden des Manker Gemeindegebietes. Die neue Ortswasserleitung ist in Betrieb gegangen. Die Bauarbeiten sind für heuer abgeschlossen, die Leitung und das Wasser sind erfolgreich geprüft und das Wasser kann nun fließen. Rund 4,6 Kilometer lang ist die Leitung von Poppendorf über Großaigen und Massendorf und einige Häuser von Wiesenöd im Kilber Gemeindegebiet. Mit der Wasserleitung wurde auch die Glasfaser-Leerverrohrung mitverlegt, die im kommenden Jahr in Betrieb geht. Auch der Gehweg entlang des Zettelbachs von Poppendorf nach Großaigen soll 2022 umgesetzt werden. „Die Vermessungen und Grundeinlösen sind bereits erfolgt“, so BGM Martin Leonhardsberger.

### Bauarbeiten im Plan

2 Kilometer Leitungen wurden von der Firma IFK im Pflugverfahren verlegt, der Rest wurde klassisch von der Firma Swietelsky gegraben. Um möglichst wenig Straßenquerungen aufzugraben, wurden Horizontalbohrungen beim Kreisverkehr in Massendorf, in Großaigen und beim Haus Griesbauer von der Firma Wadle aus Deutschland umge-

setzt. „Die Arbeiten sind gut vorangegangen und zeitgerecht fertiggestellt worden“, freut sich Christian Reisinger von den Hydro Ingenieuren in Krems, die für Planung und Bauaufsicht zuständig sind. „Danke an die Firmen und die Nachbarn für die gute Zusammenarbeit“, lobt Stadtrat Wolfgang Ammerer. Die Gesamtkosten werden mit 745.000 Euro geschätzt, 62 % Förderungen kommen von Land und Bund. Nachdem die Nachbarn in Loipersdorf Interesse angemeldet haben, wird nun auch hier die Wasserleitung begonnen und 2022 abgeschlossen - rund 80.000 Euro betragen hier die Schätzkosten.



Christian Reisinger, Wolfgang Ammerer, Wassermeister Leopold Fellner, Lisi Steinacher, Roland Nagelmaier (Swietelsky).

## Hochwasser in Mank

Starke Niederschläge am Sonntag, 18. Juli, führten zu Überflutungen entlang der Bäche. Der Pegel des Mankflusses schwoll in Dorna von hohem Niveau kurzfristig um weitere 1,5 Meter an, in St. Haus sogar um 2 Meter. Die Anrainer waren aber gut vorbereitet und rund 40 Feuerwehrleute waren zusätzlich im Einsatz. Das ganze Wochenende wurden im Vereinsdepot Sandsäcke gefüllt – mehr als 1.000 Säcke wurde ausgeliefert. Auch der Fußballplatz wurde vom Zettelbach geflutet. Dank der neuen Hochwasserschutztür im USC-Gebäude und dem beherzten Einsatz einiger Vereinsmitglieder bis in die Morgenstunden konnten Schäden am Gebäude vermieden werden. Das Wasser am Randbereich der Plätze floss schnell wieder ab, die Parkplätze fungierten einmal mehr als Rückhaltebecken. Ebenfalls bewährt hat sich das vergrößerte Rückhaltebecken am Hagberg, das Schäden in der Siedlung verhinderte. Am Schinderweg sind die Vertragsverhandlungen mit der Hofer KG auf gutem Weg. Die Planungen für den Hochwasserschutz bei der Sportanlage haben sich aufgrund fehlender Daten vom Land verzögert, erste Ansätze liegen bereits vor.

# Informationen aus der Stadt

## Veranstaltungen

### Filmchronisten feierten Premiere!

Das Ergebnis aus der Arbeit der letzten eineinhalb Jahre konnten die Besucherinnen und Besucher des Kinos in Mank bestaunen. „Die Filmchronisten“ präsentierten sechs Kurzfilme aus und über Mank und begeisterten damit den vollen Kinosaal.

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Die Filmchronisten“ wurden in Mank und 15 weiteren Projektgemeinden spannende Geschichten, Themen, Fotos und Filmmaterial gesammelt.



*Freuen sich über gelungene Premiere: Historiker Dr. Bernhard Gamsjäger, Projektleiter Mag. Ernst Kieninger, LEADER-Obmann Ök.Rat Anton Gonaus und Manker Bürgermeister DI Martin Leonhardsberger*

Auch zahlreiche Mankerinnen und Manker folgten im letzten Jahr dem Aufruf der Filmchronisten und trugen mit ihren Ideen und Geschichten zum Erfolg des Projektes bei. Aus den so gesammelten Themenideen entstanden jene Filme, die am 2. September im Kino präsentiert wurden. Nach der Begrüßung durch BGM Martin Leonhardsberger und LEADER-Obmann Anton Gonaus, erklärte Projektinitiator Mag. Ernst Kieninger: „In diesem Projekt haben wir einmal mehr gesehen, wie schnell alles gehen kann. Dinge die für uns heute noch selbstverständlich erscheinen, können morgen schon verloren sein. Darum folgen die Filmchronisten dem Motto ‚Damit es nicht verloren geht und dokumentieren das Heute für Morgen.‘“

So widmet sich einer der entstandenen Filme der Geschichte der Molkerei Mank, ein weiterer portraitiert die „Paradeiser-Königin“ Elfriede Eigenthaler. In dem Film „Das Jahrhundert der Frauen“ erzählen Mankerinnen in beeindruckender Form Geschichten aus ihrem Leben und blicken zurück, auf eine Zeit, in der Frauen oft noch einem eingeeengten Rollenbild entsprechen mussten. Der Arbeit der Manker TopotheekarInnen widmet sich ein weiterer Kurzfilm und in „Das Kinoglück am Lande“ wird die

Erfolgsgeschichte des Manker Kinos filmisch dargestellt. Ein besonderer Film ist „Der Sound des Mostviertels“, der die Arbeit der Musikmanufaktur Schagerl in Szene setzt. Umrahmt werden die Filme von der fantastischen Moderation der Mankerin Magdalena Gansch.

Online sind die Filme auf [www.original.at](http://www.original.at) zu finden.

**Nächster Spieltermin „Die Filmchronisten“ im Kino Mank: Mittwoch, 20. Oktober, 19.30 Uhr**

### KUNSTRAUMmank hat eröffnet

Am Freitag, dem 10. September hat der neue KUNSTRAUMmank am Hauptplatz 7 mit einer Ausstellung regionaler Künstler eröffnet. Die Initiatorinnen Andrea Brunner-Fohrafellner und Angela Pohl haben sich mit dem Kunstort mit viel Engagement und ehrenamtlichen Arbeiten einen Traum erfüllt. Es wurden einerseits Ausstellungsräume für regionale Künstler geschaffen und andererseits ein Malort für therapeutisches Malen nach Arno Stern. Dank gab es für die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Familie, der Gemeinde oder dem Verein Funk und Küste.



*Andrea Brunner-Fohrafellner, Angela Pohl, Jasmin Bernhuber, Martin Leonhardsberger, Margot Lederbauer.*

Der neue Kunstraum ist jeden Freitag ab 14.00 Uhr geöffnet. Zeichnungen von Jasmin Bernhuber, urban Art von Johannes Lechner, Bilder von Margot Lederbauer und Videoinstallationen von Julia Tröscher gibt es im neuen KUNSTRAUM zu entdecken.



Der MALORTmank ist ein geschützter Raum, in dem sich eine Gruppe unterschiedlicher Menschen einmal pro Woche trifft, um frei und unbewertet zu malen. Begleitet werden die Malenden von Angela Pohl, die von Arno Stern persönlich ausgebildet wurde.

Malspiel-Jahreskurse

Kurs 1: Di 16 – 17.30 Uhr, Kurs 2: Mi 17.30 -19 Uhr, Kurs 3: Sa 10 – 11.30 Uhr

Preise für 1 Jahr = 36 Termine: Kinder bis 6 Jahre € 180,- Kinder ab 7 J. & Erwachsene € 288. Einstieg ist jederzeit möglich (Preise werden aliquot angepasst).

## Pyrus – Most musikalisch umgesetzt



Im Rahmen des NÖ Viertelfestivals fand am Samstag, dem 11. September das Konzert „Pyrus“ im Stadtsaal Mank statt. Die Kompositionen von Andreas Pranzl wurden von der Stadtkapelle umgesetzt. Thomas Franz-Riegler führte mit humorvollen Einlagen durch das Programm.

Als akustischer Hintergrund wurden Klänge aus der Mosterzeugung elektronisch aufbereitet und als „Loops“ hinterlegt. Passend zur Musik wurde feiner Most serviert.

Im Mittelpunkt des in Kooperation mit der Leader Region Moststraße durchgeführten Projekts stand der Most, der als identitätsstiftendes Merkmal die Region und den bäuerlichen Alltag mit all seinen Traditionen maßgeblich prägt.

## Manker Pfarrfest

Im Rahmen des Manker Pfarrfestes wurden Ehrungen durchgeführt und das Buch von Anton Schwab mit Beiträgen zur Manker Kirchengeschichte präsentiert.



Im Rahmen der heiligen Messe bedankte sich Pfarrer Wolfgang Reisenhofer beim ehemaligen Marienheim-Direktor Gerhard Dittinger und bei der Seelsorgerin Poldi Glinz mit dem Hippolyt-Orden der Diözese. BGM Martin Leonhardsberger verlieh Dittinger die Goldene Ehrennadel der Stadt.

Viele Besucher genossen das einmalige Ambiente im Pfarrgarten und die kulinarischen Schmankerl – die Stadtkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung. Anton Schwab stellte sein Buch „Memorabilien zur Pfarre Mank“ vor, das von der Stadt als 4. Beitrag zur Stadtkunde herausgegeben wird. Es ist um 14 Euro bei der Stadtgemeinde erhältlich.



# Informationen aus der Stadt

## Familienfreundliche Gemeinde - Landjugend Projektmarathon

### Familienfreundliche Gemeinde Mank ausgezeichnet

Nach der erfolgreichen Wieder-Zertifizierung (Re-Audit) wurde der Stadtgemeinde Mank das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ als staatliche Auszeichnung erteilt.



Im September 2018 beschloss der Gemeinderat die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“. Ziel war es, familienfreundliche Angebote gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterzuentwickeln und neue Modelle zu erarbeiten. Mank ist in den letzten Jahren enorm gewachsen und es entstehen daher auch neue Anforderungen an die Gemeinde. Im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales von StR Walter Wieser wurden die Maßnahmen ausgearbeitet und laufend behandelt. Der Spielplatz Schlossweg-Schlossgasse wurde mit den Anrainern umgesetzt und die bestehenden Spielplätze werden laufend instandgehalten. Die Bücherzelle war eines der ersten Projekte und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und auch die neue Bücherei im Alten Wirtshaus konnte im Mai 2020 erfolgreich eröffnet werden.



Mit der Tagesbetreuungseinrichtung „Kleine Welt“ konnte im Zuge des Kindergarten-Umbaus das Kinderbetreuungsangebot in Mank perfekt abgerundet werden. Auch das Kindergarten-Verkehrskonzept ist bereits aktiv. Der Generationswandertag fand erstmalig im Rahmen des heutigen Ferienspiels statt. Für das Projekt Freizeitpark mit Teich wurden Grobkonzepte und –schätzungen eingeholt, die Umsetzung ist in naher Zukunft aus Kostengründen noch nicht möglich. Corona bedingt verzögern sich einige Projekte wie das Mitfahr-Bankerl, das Material steht bereit, sowie die Infomappe über Angebote der Stadt. Mit all diesen Maßnahmen wurde das hohe Niveau in Mank noch weiter ausgebaut.

### Enormer Einsatz der Landjugend

In 42 Stunden haben rund 20 Mädels und Burschen der Landjugend Mank Ende September enormen Einsatz für die Gemeinde bewiesen.



Foto: Die Landjugend Mank mit Kindergarten-Leiterin Karin Graf und BGM Martin Leonhardsberger vor dem gelungenen Spiel- und Gerätehaus im Kindergarten.

Am Freitag erhielten sie um 16.00 Uhr die Aufgabe vom Bürgermeister, die es beim Projektmarathon umzusetzen galt. Ein Spiel- und Gerätehaus im Kindergarten wurde errichtet, der Fallschutz für die 6er-Schaukel erweitert und eine Bobby-Car-Garage errichtet. Tag und Nacht wurde intensiv gearbeitet und laufend über den Projektfortschritt auf [www.projektmarathon.at](http://www.projektmarathon.at) und den sozialen Medien berichtet. Mit wenigen Stunden Schlaf wurde das Ziel erreicht und bei der Projektvorstellung am Sonntag präsentiert. Dank gab es für alle Helferinnen und Helfer, das Verständnis der Nachbarn und zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer, die Kuchen und motivierende

Worte spendeten. BGM Martin Leonhardsberger und Kindergarten-Leiterin Karin Graf zeigten sich begeistert vom enormen Engagement der Jugendlichen. „Wir sind stolz auf unsere Landjugend“, so der Bürgermeister.



Im September kaufte die Stadtgemeinde Sitzsäcke für den Jugendraum JIM an. Die neuen Sitzgelegenheiten sind bereits im Einsatz.

## 25. Manker Ferienspiel und Sportwoche

An 7 Nachmittagen wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das Angebot reichte von Kinderkonzert, über Beachvolleyball, Modellbau, Entenrennen bis hin zum Erlebnis am Bauernhof und Wanderungen.



Vom Ausschuss für Familie, Jugend & Soziales wurde heuer ein Generations-Wandertag organisiert. Die Wanderung ging vom Stadtpark über den Friedhofweg und der Bahnhofstraße zum Besslerpark. Dort galt es, die Rätsel zu lösen. Anschließend ging es entlang vom Zettelbach über die Maidengasse zum Hagberg-Marterl und wieder zurück zum Stadtpark, wo dann gemeinsam der Abschluss des Ferienspiels mit der traditionellen Preisverleihung stattfand. Viele tolle Geschenke konnten dank zahlreicher Sponsoren der Manker Wirtschaft an die fleißigen Ferienspiel-Teilnehmer ausgeteilt werden.

Die Erlebnissportwoche wurde in der vorletzten Augustwoche mit der Agentur Xund ins Leben bereits zum 3. Mal in Mank abgehalten. 50 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren haben daran teilgenommen und hatten viel Spaß bei den diversen Sportaktivitäten. Der Besuch des Hochseilgartens am Ebersdorfer See war sicherlich wieder einer der Höhepunkte.



THEATERGRUPPE  
**Spectaculum**

## Frau Holle

Ein Märchen frei nach den Gebrüder Grimm  
in der Bearbeitung von Hildegard Fally

**Stadtsaal Mank**

### Spieltermine:

**Samstag, 16. Oktober 2021, 14 und 16 Uhr**

**Sonntag, 17. Oktober 2021, 14 und 16 Uhr**

Es spielen:

Katharina Baumann, Thomas Bernhuber,  
Astrid Brack, Manfred Erber,  
Bettina Fahrafellner, Jutta Gugerel,  
Johanna Hebenstreit, Jakob Heher,  
Doris Kollarz, Sonja Mayer-Scheichelbauer,  
Sigrid Schalhas, Johannes Schrittwieser

Regie: Alice Sulzer



**Eintrittspreis: € 6,-**

Platzkarten!

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen!

Kartenvorverkauf: Trafik Scheibelhofer (Tel.Nr. 02755/2461).  
Die Saalkassa ist an den Veranstaltungstagen ab 13 Uhr geöffnet.

# Umwelt & Klimaschutz

## Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

### PV-Boom in Mank

Schon heuer hat die Stadtgemeinde das für 2025 geplante Ziel von 1.000 kWp Photovoltaik erreicht.



Foto: Martin Leonhardsberger und Herbert Permoser vor der neuen 10 kWp PV-Anlage beim Kindergarten

Beim 2018 beschlossenen Energieleitbild hat sich die e5-Umweltgemeinde unter anderem den Ausbau der Photovoltaik zum Ziel gesetzt. Bis 2025 sollten 1000 kWp an PV-Anlagen errichtet sein. Das entspricht dem Jahresverbrauch von rund 200 Haushalten. Dazu legte die Stadt ein 100-Dächer-Förderprogramm zusätzlich zur Klimaschutz-Förderung auf, das gut angenommen wird. 49 Dächer wurden bisher gefördert und die 1.000 Kilowatt-Marke bei den PV-Anlagen wurde schon 5 Jahre früher als geplant überschritten. Bereits zu Jahresbeginn 2021 war das 1.000 kWp - Ziel erreicht, alleine im heurigen Jahr kommen nochmals mehr als 1.100 kWp dazu!

#### Firmen mit Großanlagen

„Waren es am Anfang die Stadtgemeinde und viele Private, die kleinere PV-Anlagen errichtet haben, so haben heuer die Firmen mit zahlreichen großen Anlagen für einen PV-Boom gesorgt“, so Umweltstadtrat Herbert Permoser. Die attraktive Förderkulisse und die Corona-Investförderung der Bundesregierung hat viele Unternehmer/innen bewogen, in die Zukunftstechnologie zu investieren.

Die Stadtgemeinde hat heuer beim Kindergartenzubau eine weitere 10 kWp PV-Anlage errichtet und verfügt mittlerweile über 11 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 158 kWp auf praktisch allen Gemeindegebäuden.

#### Neue Ziele vom Land

Mittlerweile wurden vom Land NÖ bereits neue Ziele bis 2030 ausgegeben, die für Mank 6.500 Kilowatt PV bedeuten. Rund 1/3 der neuen Marke wird Mank heuer schon erfüllen. Angesichts des globalen Klimawandels sind die

Herausforderungen enorm – wir stellen uns dieser Verantwortung“, so BGM Martin Leonhardsberger. Der Fokus bei den neuen PV-Anlagen liegt in Mank ganz klar auf den Dachflächen – vor allem im landwirtschaftlichen Bereich sieht Permoser noch viel Potential.

### Mank blüht auf

Die Stadt Mank hat das heurige Motto von Natur im Garten „1 Quadratmeter Blumenwiese für jede/n NiederösterreicherIn“ bereits umgesetzt.

Auf dem Areal der ehemaligen Biogas-Anlage wurden 3.600 Quadratmeter mehrjährige Blumenwiese gepflanzt. Der Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und Co. wird immer knapper. Diese Insekten erbringen aber eine große ökologische Leistung und sind unverzichtbar. „Deshalb haben wir für jede Mankerin und jeden Manker 1 Quadratmeter Blumenwiese angepflanzt“, so BGM Martin Leonhardsberger.



Foto: Umwelt- und Energiestadtrat Herbert Permoser, Gemeinderätin Elisabeth Zuser und BGM Martin Leonhardsberger

Mit dieser Aktion setzt die Stadt ein Zeichen für ein funktionierendes Ökosystem. „Blumenwiesen sind nicht nur schön anzusehen, sondern auch ein wertvoller Lebensraum sowie Nahrung für viele nützliche Insekten“, so Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser.

#### Blumensackerl für Haushalte

Für private Haushalte hat es im Frühling ebenfalls gratis Blumenwiesen-Sackerl gegeben, dank Ihrer Hilfe wurden diesen Sommer schon viel mehr Schmetterlinge als sonst gesichtet.

Jeder kann zur wertvollen Nahrung für Insekten beitragen denn auch am Balkon können Blühstreifen und Wildblumenbeete angelegt werden, am Anfang braucht es Geduld, aber es lohnt sich auf jeden Fall!

## RadlerIn des Monats

August 2021:  
**Rosa Zeitlhofer**



September 2021:  
**Leopold Daxböck**



Oktober 2021:  
**Sonja und Sofia  
Mayer-Scheichel-  
bauer**



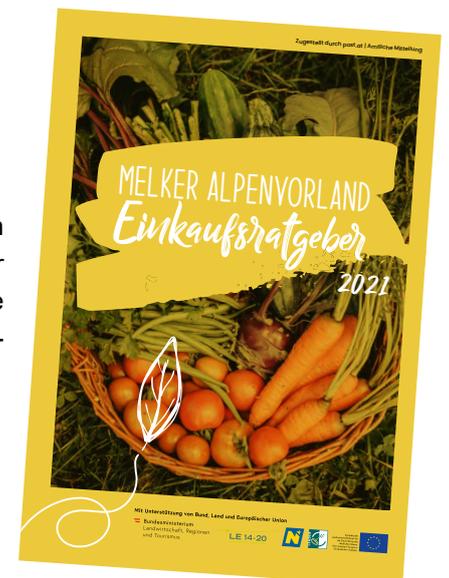
## Wofür sollen EU-Gelder in unserer Region verwendet werden?

**„Red mit und gewinn!“ LEADER-Region startet Bevölkerungsbefragung.**

Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte möchte auch in den kommenden 10 Jahren als innovative Kraft für den ländlichen Raum wirken. Um die von der EU zur Verfügung gestellten Mittel zielgerichtet einsetzen zu können, wird nun eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Lebens- und Wohnumfeld? In welchen Bereichen besteht Handlungsbedarf? Der Fragebogen ist online auf [www.mostviertel-mitte.at/umfrage](http://www.mostviertel-mitte.at/umfrage) verfügbar oder kann beim LEADER-Büro unter 02722/7309 auch in Papierform angefordert werden.

„Bei der zukünftigen Ausrichtung unserer Arbeitsschwerpunkte ist uns die Meinung der Menschen in der Region extrem wichtig“, betont LEADER-Obmann Anton Gonaus. LEADER ist das einzige Förderprogramm, bei dem eine Region selbst entscheiden kann, welche Themen und Projekte sie besonders unterstützen will. Basis dafür ist eine lokale Entwicklungsstrategie, die zumindest alle 7 Jahre überarbeitet werden muss. Um in diesen Prozess möglichst viele Menschen aus der Region einbinden zu können, führt die LEADER-Region Mostviertel-Mitte nun eine Bevölkerungsbefragung durch. Von 1. September bis 26. Oktober 2021 besteht die Möglichkeit online oder auf dem Postweg daran teilzunehmen.

Wer möchte kann im Zuge der Umfrage auch an einem Gewinnspiel teilnehmen. 6 regionale Einkaufsgutscheine werden verlost!



## Der neue Einkaufsratgeber Melker Alpenvorland 2021

Die Leader-Region Mostviertel-Mitte präsentierte am Sonntag, 3. Oktober den Einkaufsratgeber Melker Alpenvorland im Rahmen des Schmankefestes auf der Schallaburg. Dieser Einkaufsratgeber gibt einen Überblick über das reichhaltige Angebot, welches Sie täglich, bei Ihnen direkt vor der Haustür, regional und nachhaltig konsumieren können und wird an die Haushalte der Region verschickt.



# Informationen aus der Stadt

## Impfinfos - Testtermine - Stellenausschreibung



**WIR IMPFEN.  
OHNE ANMELDUNG.**

Schützen Sie sich selbst,  
Ihre Kinder und Enkelkinder  
durch eine Impfung.

**Der Impfbus kommt!**

**28. Oktober 2021**  
**10.00 - 13.00 Uhr**  
**Rathausplatz Mank**

Jetzt  
impfen  
gehen!

[www.impfung.at](http://www.impfung.at)

waren 180 Personen je Termin im Stadtsaal, der Rekordtag war der 8. April mit 423 Tests. „Ein großes Danke an die 48 freiwilligen Helfer/innen, das Rote Kreuz und an die Mitarbeiter/innen der Stadtgemeinde sowie einige Gemeinderäte“, so BGM Martin Leonhardsberger – knapp 1100 Stunden waren die Tester/innen bisher im Einsatz.

### Testzeiten in Mank derzeit:

**Montag und Donnerstag von 7.30 – 9.00 Uhr**

## Stellenausschreibung

In der Stadtgemeinde Mank gelangt die Stelle eines/einer

### Gemeindearbeiters/-arbeiterin (mit 40 Wochenstunden)

zum Eintritt ab März 2022 zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung. Anfangsgehalt € 1.854,20 brutto  
Eine außerordentliche Höherreihung bei entsprechender Arbeitsleistung ist möglich.

### Anforderungsprofil:

- Selbständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit
- Abgeschlossene Schul- bzw. handwerkliche Berufsausbildung - ideal Gärtner
- Körperliche, geistige und psychische Eignung
- EU-Staatsbürgerschaft
- Führerschein F

### Aufgabenbereiche:

- Schwerpunkt: Grünraumpflege
- Betreuung Gemeindeinfrastruktur
- Friedhofsarbeiten, Straßenreinigung etc.

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis spätestens 1. Dezember an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich oder per Mail: [stadtgemeinde@mank.at](mailto:stadtgemeinde@mank.at) zu richten:

Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Weitere Auskünfte erteilt gerne Amtsleiter Martin Kellner 02755/2282-12

## Dank an Coronatester/innen



Foto: die fleißigsten Helfer/innen: v.l. Rotkreuz-Ortsstellenleiter Michael Schwarz, Erich Scheibelhofer, Roman Lechner, Matthias Pölzer, Hanna Pfeffer, Michaela Schweighofer und Martin Leonhardsberger.

Am 8. Februar sind die Tests im Stadtsaal gestartet, bis 4. 10. wurden an 74 Tagen 13.305 Tests durchgeführt. 19 positive Fälle wurden dabei ausgewertet. Im Durchschnitt

# Aus der Wirtschaft

## Firmenvorstellungen - Michaelikirtag

### Melis Geschenkeshop

Melanie Schönbichler eröffnete am Montag, 11. Oktober ihren neuen Geschenkeshop in Mank, Bahnhofstraße 1. Ein reichhaltiges Sortiment für sie und ihn steht für ihre Kunden bereit.



Die Öffnungszeiten sind  
Montag Ruhetag  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-12 und 15-18  
Mittwoch & Samstag 9-12

Melis Geschenkeshop, Melanie Schönbichler  
Unique Perfect Solutions

Tel: 0043 6766806613, E-Mail: melaniesc@gmx.at  
www.meliseschenkeshop.com

### Neuer Trafikant in Mank

Johannes Wippl kommt aus St.Georgen/Leys, ist verheiratet und betreibt seit 2012 gemeinsam mit seiner Frau Hermi eine Trafik in Wien, Mariahilferstraße 133. Da die Entfernung Wohnhaus-Arbeitsplatz doch eine größere Belastung darstellt, hat sich Wippl für die Trafik in Mank beworben.

Das Ehepaar freut sich auf die neue Herausforderung und wird ab 2. November gemeinsam mit dem altbewährten Team für die Kunden in Mank da sein.

Die Telefonnummer ist auch weiterhin 02755/2461.



### Großer Erfolg für Michaeli-Kirtag

Die Bemühungen der Organisatoren des Michaelikirtags wurden mit tollem Wetter und mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern belohnt.

Die Stadtgemeinde hat mit BGM Martin Leonhardsberger ein Corona-Präventionskonzept mit Stadtmarketing, Wirtschaft und Vereinen umgesetzt. Bei den Eingangskontrollen und 3G-Kontrollen waren 30 freiwillige Helferinnen und Helfer der Feuerwehr und der Vereine im Einsatz. 2.900 Armbänder wurden an Personen mit 3G-Nachweis ausgegeben, rund 60 Corona-Tests wurden am Stand des Roten Kreuzes durchgeführt. „Mit vernünftigen Si-



Foto: Elisabeth Koppatz, Sigrid Schallhas, Martin Leonhardsberger und Lisi Steinacher mit dem 3G Nachweis freuten sich über einen erfolgreichen Kirtag.

cherheitsvorkehrungen kann ein Kirtag erfolgreich über die Bühne gehen“, freut sich Leonhardsberger über den großen Andrang. Auch Stadtmarketing-Obfrau Lisi Steinacher, die mit Katharina Taubinger das Bauernlandl am Rathausplatz organisiert hat, war vom positiven Echo begeistert. „Es waren viele Besucherinnen und Besucher und auch Marktstände erstmals in Mank.“ Knapp 60 Stände gab es im Manker Zentrum zu erkunden, einige Vereine und der neue Kunstraum waren als Aussteller vertreten. Im Kino gab es die Trailershow und die Filme der Filmchronisten zu sehen. Zahlreiche Geschäfte im Zentrum hatten geöffnet und die Manker Gastronomie freute sich über volle Häuser.

# Aus den Vereinen

## 23. Mountainbike-Rennen



Mehr als 250 Starterinnen und Starter nahmen am Samstag, dem 14. August am G-NÖ Hobby Trophy Mountainbike-Rennen teil. Der neue GSUF-Obmann Tobias Perger bestand seine Feuertaufe mit Bravour, und auch die Schlagernacht am Zettelbach war bestens besucht.

## Tennisturnier

Am Samstag, dem 11. September fand am Tennisplatz das Duell mit unseren Nachbarn aus Kirnberg um den Wanderpokal statt. Der Pokal konnte erfolgreich nach hart umkämpften Spielen mit einem 6:2 Sieg in Mank gehalten werden.

Im Anschluss fand das Finale der Vereinsmeisterschaften statt, das dank des neuen Flutlichtes am Abend noch gespielt werden konnte.

Neuer Vereinsmeister wurde Mario Gruber, der im Finale Julian Baker besiegte. Das Spiel um Platz 3 gewann Wolfgang Aigelsreiter gegen seinen Sohn Thomas Aigelsreiter.



## Radorientierungsfahrt der Sportunion

122 Radler/innen nahmen bei Traumwetter an der Radorientierungsfahrt am Sonntag, 12. September teil. Einen Preis gab es für die 100. Teilnehmerin Margarete Eder.



Aus der Ziehung der abgegebenen Karten ging Katharina Labenbacher als Siegerin hervor! Sie darf sich über eine Gratis-Jahresmitgliedschaft der SPORTUNION Mank freuen. Herzliche Gratulation!

Ein Dank geht an Theresia Fahrnberger für die Streckenauswahl und -markierung! Die 3 unterschiedlich langen Strecken mit gemeinsamer Einkehrmöglichkeit bekamen von den begeisterten Radler/innen sehr positive Rückmeldungen.

## Erfolgreicher Stundenlauf für den Nachwuchs in Mank

Nach der Absage des traditionellen Lauffestivals im Juni, entschloss sich der LC Mank dazu, den „One hour Kids Run“ als eigene Veranstaltung nachzuholen. Dank der Initiative „Beweg dich“ von Servus TV durfte sich der LC Mank auch über eine tolle finanzielle Unterstützung freuen. Diese wurde für die professionelle Zeitnehmung von Fitlike verwendet.

Kinder und Jugendliche freuten sich über ein gelungenes Event. Die alternative Strecke in der Maidengasse zeigte sich als perfekter Austragungsort.

Das Team des LC Neufurth entschied das Rennen mit 21 Runden zu jeweils gut 800 Metern für sich. „Wir sind sehr glücklich, dass unser Angebot an die Jugend so gut angenommen wurde. Die Veranstaltung macht definitiv Lust

auf unser Lauffestival, welches nächstes Jahr hoffentlich wieder in gewohnter Manier stattfinden kann. An dieser Stelle möchten wir uns bei Servus TV, den Sponsoren sowie der Stadtgemeinde Mank bedanken“, so Obmann Andreas Pfeffer.



## Landjugend Bezirk Mank startete Projekt „Verwenden statt Verschenden“

Lebensmittelverschwendung ist eines der größten Probleme unserer Wegwerfgesellschaft. Allein in der Region Mank werden pro Jahr 2,9 Millionen Kilogramm genießbare Lebensmittel vernichtet, das entspricht einem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von 49500 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Diese Umweltbelastung ist vergleichbar mit 2795 Erdumrundungen mit einem Flugzeug oder 262 Millionen PKW-Kilometer.

Um dem verschwenderischen Umgang mit Nahrungsmitteln entgegenzuwirken und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, hat die Landjugend Bezirk Mank eine Initiative ins Leben gerufen, um der Lebensmittelverschwendung den Kampf anzusagen und um die Region Mank zu einer Vorzeigeregion in Österreich zu machen.

### 5 Projekte – 3 Visionen

In 5 verschiedenen Teilprojekten sollen 3 Visionen der Landjugend verwirklicht werden:

1. Digitale Obstbaumkarte – Gutes Tun und gleichzeitig davon profitieren
  2. Bildungspakete – Richtiger Umgang schon in jungen Jahren
  3. Zertifikate – Transparenz als oberstes Gebot
  4. Teemischungen – Natur sinnvoll verwenden
  5. Erklärvideos – einfacher verstehen worum es geht
- Bewegte Bilder können wichtige Messages besser transportieren als starre Bilder und Texte. Die Landjugend

Bezirk Mank hat deshalb zu den Themen „Lebensmittelverschwendung“, „Regionalität & Saisonalität“ sowie „Richtiges Verhalten in der Natur“ Videos gestaltet. Diese sollen einen positiven Beitrag zu einer besseren Welt liefern.

Mit all diesen Maßnahmen sollen 3 Visionen erreicht werden. Mit dem Erlös der Obstbaumkarten soll die Obstbaumpflanzung im öffentlichen Raum gefördert werden, damit auch die nächste Generation Zugang zu diesen Wahrzeichen des Mostviertels hat. Mit den Teemischungen werden wiederum landwirtschaftliche Kurse in Äthio-



1. Reihe: Landesobmann der LJ NÖ Johannes Baumgartner, Anna Gindl, Julia Holzer, Fabian Butzenlechner, Sarah Fuchs  
2. Reihe: BGM Hürm Johannes Zuser, BGM Kirnberg/Mank Leopold Lienbacher, BGM Textingtal Gerhard Karner, BGM Kilb Manfred Roitner, BGM Mank Martin Leonhardsberger

pien finanziert. Gemeinsam mit dem Projektpartner „Menschen für Menschen“ will man auch anderen Menschen einen Zugang zu nahrhaften und gesunden Lebensmitteln ermöglichen. Die 3. Vision ist, dass die Lebensmittelverschwendung im Bezirk Mank auf ein Mindestmaß reduziert wird und so ein positiver Beitrag zu einer besseren Welt geliefert wird.

Alle Infos und der Erwerb einer Obstkarte oder Zertifikat gibt es unter: [www.verwenden-statt-verschenden.at](http://www.verwenden-statt-verschenden.at)

### Der Gesang- und Musikverein Mank sucht neue Sänger und Sängerinnen in jeder Stimmlage!

Jede/r der Spaß am Singen hat, ist herzlich eingeladen! Schaut gerne vorbei!

Wir proben immer dienstags um 19:30 Uhr in der Volksschule Mank.

Nähere Infos gib es bei Obfrau Maria Luger, 0676/7203413



# Aus den Bildungseinrichtungen

## Kindergarten & Schulstart

### Neue Ära für Kindergarten

Mit der Fertigstellung des Zubaus erstrahlt der Manker Kindergarten samt Kleinkind-Tagesbetreuung in neuem Glanz. Karin Graf und Ramona Kletzl sind die Leiterinnen. 123 Kinder besuchen seit diesem September den Manker Kindergarten. Und dieser ist größer als je zuvor: Rechtzeitig zum Start des neuen Kindergartenjahres wurde der neue Zubau fertiggestellt. Um keine zusätzliche Fläche zu versiegeln, wurde der neue Teil auf dem bestehenden Gebäude aufgesetzt. „Und Vollholzbau, Gründach und Photovoltaikanlage unterstreichen die Bemühungen der Stadt als Umwelt-Vorbildgemeinde“, betont Bürgermeister Martin Leonhardsberger.



Foto: Das Team des Kindergarten Mank: 1. R.: Kornelia Permoser, neue Leiterin Karin Graf, Carina Eder; 2. R.: Daniela Klohofer, Sonja Fiedelsberger, 3.R.: Andrea Fuchs, Theresa Daxböck, Susanne Scheibenpflug, 4. R.: Christina Ebner, Anna Halmetschlager, 5. R.: Elke Ender, Jessica Kerschner, Mirijeta Hasolli, Nicole Schrittwieser

Der Zubau bietet nun Platz für die sechste und siebente Kindergartengruppe – erstere ist bereits in Betrieb, letztere wird eingerichtet, sobald der Bedarf besteht. Geleitet wird der Kindergarten Mank nun von Karin Graf, die Angelika Frühauf nach drei Jahrzehnten als Leiterin nachfolgt. „Ich freue mich, die Kinder meines Heimatortes ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen“, sagt die

frisch gebackene Leiterin und fügt hinzu: „Die Stadtgemeinde bietet den jüngsten Bürgern einen der wundervollsten Lernorte mit vielfältigen Möglichkeiten.“



Außerdem beherbergt das Obergeschoß die neue Kleinkind-Tagesbetreuung „Kleine Welt“, die bereits mit acht Kindern gestartet ist, zwei weitere Kinder werden folgen. Geleitet wird die „Kleine Welt“ von Ramona Kletzl, unterstützt wird sie von Viktoria Lintner und Karina de Rezende-Fohringer. „Wir sind gerade in der Eingewöhnungsphase und die Kinder leben sich von Tag zu Tag besser in die Gruppe ein. Auch unser Team fühlt sich in der ‚Kleinen Welt‘ schon sehr wohl und ich bin sehr dankbar für die wirklich gute Zusammenarbeit“, freut sich Kletzl.

Zwei Millionen Euro wurden insgesamt investiert, Förderungen in der Höhe von 270.000 Euro kamen vom Land,



wobei die siebente Gruppe, sobald sie in Betrieb geht, ebenfalls gefördert wird. Rund 340.000 Euro lukrierte man über die „Gemeinde-Milliarde“ des Bundes.

### Fokus auf Fußgänger und Radfahrer

Einher ging mit dem Zubau auch eine neue Verkehrslösung. Der Römerweg darf von Eltern und Kindern nur noch zu Fuß oder mit dem Fahrrad passiert werden, ein großer Fahrradabstellplatz befindet sich direkt unter dem neuen Zubau. Kommen Kinder und Eltern mit dem Pkw, kann der Parkplatz in der Loosdorferstraße benutzt werden. Der Schutzweg wurde dazu zusätzlich gesichert.

## Schulstart in Mank

Am Montag, dem 6. September ist der erweiterte Kindergarten mit 6 Gruppen und 123 Kindern gestartet. Die Volksschule hat schon seit 2019 mehr Platz – 128 Kinder starteten ins neue Schuljahr, nur 2 weitere wurden für den häuslichen Unterricht angemeldet. Die NMS wurde nach Turnsaal und Schulküche und Glasfaser im Jahr 2019 in den Sommermonaten für die Digitalisierung noch fitter gemacht. 204 Kinder starteten ins neue Schuljahr, auch hier gibt es nur weitere 3 Kinder im häuslichen Unterricht. Die Allgemeine Sonderschule ist mit 18 Kindern in Mank gestartet, mit den weiteren Standorten in St. Leonhard hat die ASO 40 Kinder. Ein gemeinsames Projekt mit dem neuen Malort am Hauptplatz ist geplant. Die Polytechnische Schule Mank-Melk ist mit 84 Schüler/innen ins neue Schuljahr gestartet. Der Unterricht in der Musikschule startete mit 135 Schüler/innen.

## Unsere Taferklassler

### 1 a Klasse

1. R.: Alexei Beznosyuk, Simon Groiss, Marlena Haiderer, Johanna Buresch, Simon Daxauer, Sophie Ebner, Lorenz Zeiss, Daniel Sturmlechner  
 2. R.: Simon Taubinger, Noah Fasel, Johannes Oismüller, Annalena Mutenthaler, Anja Weissenborn, Pauline Jäger  
 3. R.: Silvia Hopf, Klaudia Zuser, Martina Schartner  
 Nicht am Bild: Hanna Plamoser, Amelia Graczyk, Emely Weiß



### 1 b Klasse

1. R.: Liam Ziegelwanger, Laurin Haushammer, Leonie Schlintl, Kilian Kollarz, Mia Freilinger  
 2. R.: Sebastian Huber, Sophie Riegler, Mila Weinerer, Moritz Rupf, Laura Waxenegger, Laura Höld, Marie Brader, David Catana, Julian Kastenberger, Lorenz Brader mit Klaudia Zuser und Nina Stelzhammer  
 Nicht am Bild: Adrian Hiesberger, Valentin Wutzl

# Aus den Bildungseinrichtungen

## Volkshochschule & Musikschule

### Proben für Musikgala im Stadtsaal

Das neue Schuljahr hat auch in der Musikschule begonnen und wir hoffen alle, dass distance learning nur noch erzwungene Ausnahme bleiben wird. Wir haben in Mank mit 135 Schülerinnen und Schülern begonnen und sowohl Einzel- als auch Ensemble-Unterricht kann unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Regeln in Präsenz durchgeführt werden, was sowohl Lehrende als auch Schülerinnen und Schüler freut.

Diese Regeln lauten: Die Musikschüler müssen ihren Pass bzw. einen Test-Nachweis vor dem Unterricht zeigen, außerhalb der Klassenräume herrscht nach wie vor Maskenpflicht.

#### Erste Auftritte

Beim Geburtstagsfest von Bürgermeister Martin Leonhardsberger waren wir mit Ensembles im Stadtcafé dabei. Derzeit wird eifrig geprobt für die Musikgala, die heuer wieder im Stadtsaal stattfinden sollte, nachdem sie im



Foto: Mehrere Ensembles waren beim Geburtstagsfest für Bürgermeister Leonhardsberger mit dabei.

Vorjahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste. Sie geht am 19. Dezember 2021 um 16 Uhr im Stadtsaal über die Bühne, Qualität und Vielfalt werden wieder geboten, unter anderem von den Preisträgern des Landeswettbewerbes „prima la musica“. Die jungen Künstler kommen aus allen sieben Gemeinden des Musikschulverbandes, insgesamt 772 Schülerinnen und Schüler werden heuer an den sechs Standorten unterrichtet. Für Fragen steht Frau Mag. Leopoldine Salzer jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter [direktion@musikschule-alpenvorland.at](mailto:direktion@musikschule-alpenvorland.at) und per Telefon unter 0664/14 22 888.

### VHS Mank gut gestartet



Im September startete die Volkshochschule mit dem Herbstprogramm. Unter Einhaltung der 3-G-Regeln finden bereits zahlreiche Kurse statt. Folgende Kurse starten demnächst:

**Nähen für AnfängerInnen – Carmen Hintermaier**  
Ab Mi, 20. Oktober, 19 – 21.30 Uhr, 7 Abende, € 90,00

**Räuchern in der Winterzeit – Sandra Strauß**  
Do, 28. Oktober, 18.30 - 20 Uhr, 1 Abend, € 20,00

**Hochsensibilität im Alltag – Alexandra Hochberger**  
Do, 4. November, 19 – 20.30 Uhr, 1 Abend, € 25,00

**Kinder-Näh-Nachmittag ab 8 Jahren – Carmen Hintermaier**  
Fr, 5. November, 15 – 18 Uhr, € 25,00

**Kinder-Näh-Nachmittag für FG – Carmen Hintermaier**  
Fr, 12. November, 15 – 18 Uhr, € 25,00

**ABENTEUERKUNST –**  
**Mag. Andrea Brunner-Fohrafellner**  
**Kohle/Gouache/Leinwand:**  
Fr, 5. November, 15 – 18 Uhr, € 30,00

**Draht/Gitter/Holz:**  
Fr, 3. Dezember, 15 – 18 Uhr, € 20,00

**ONLINE-Schmink-Workshop – Cornelia Trinko**  
Mo, 25. Oktober, 19 – 21 Uhr, € 30,00

**ONLINE-Haarstyling-Flecht-Workshop –**  
**Cornelia Trinko**  
Fr, 12. November, 19 – 21 Uhr, € 30,00

Sie finden unser gesamtes Kursangebot auf unserer Homepage [www.mank.at](http://www.mank.at), wo Sie sich auch gleich anmelden können. Infos und Anmeldungen sind auch unter T 02755/2282 bzw. [volkshochschule@mank.at](mailto:volkshochschule@mank.at) möglich. Das VHS-Team mit Leiterin Roswitha Rosenberger freut sich auf Ihren Kursbesuch!

# Informationen & Service

## Selbsterntebeete in Mank – die eigene Gartenparzelle mitten im Ort

Den eigenen Garten erweitern oder ein neues Hobby entdecken: Im kommenden Frühling 2022 besteht die Möglichkeit seine eigene Gartenparzelle mitten in Mank anzulegen.



Fünf Gründe, die für ein eigenes Gartengrundstück sprechen:

- Dein eigenes Beet: Genieße das Arbeiten und Werken in der Natur und finde Ausgleich im Grünen.
- Ernte dein eigenes frisches Gemüse: du weißt genau wie es gewachsen ist und wo es herkommt.
- Professionelle Bodenvorbereitung: Wir, die Familie Brader, bereiten den Boden vor, sodass du ab Mai mit dem Bepflanzen beginnen kannst.
- Service und Unterstützung: Wir beraten gern persönlich und unterstützen mit Gartenwerkzeug, Gießwasser und dem eigenen Erfahrungsschatz.
- Sozialer Austausch: Sich am Abend beim Garteln treffen und über Gemüse philosophieren ist auch inkludiert!

Was du noch wissen solltest:

Die Gemüsebeete müssen biologisch geführt werden, die restliche Feldfläche wird mit einer Blümmischung bebaut. Erreichbar ist das Feld über die Exelgasse. Der Zugang befindet sich an der Kreuzung Exelgasse/Waldgasse.

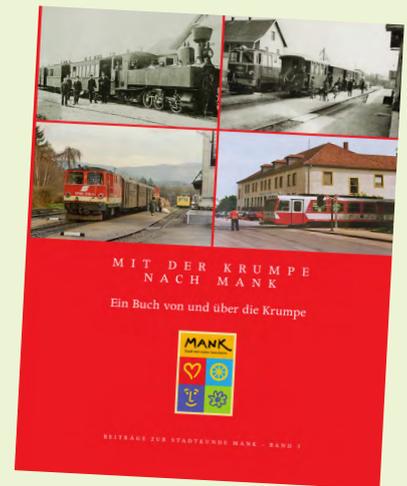
Was kostet der eigene Garten?

Die Nutzung von 1. Mai bis 31. Oktober kostet für 20 m<sup>2</sup> 120 Euro und für 30 m<sup>2</sup> 150 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung unter <https://www.selbsternte.at/> bzw. direkt bei Katharina Brader unter 0650/5259440.

## Bücher der Stadtgemeinde Mank als Geschenk

In den letzten Jahren sind einige neue Bücher in Mank erschienen. Sie sind im Rathaus erhältlich. Eine kurze Übersicht haben wir hier angeführt.



Mit der Krumpe nach Mank	€ 29,-
Memorabilien aus der Pfarre Mank	€ 14,-
2020 – Die Gesichter der Stadt Mank	€ 48,-
2010 – Die Gesichter der Stadt Mank	€ 12,-
Kinderbücher, illustriert von Renate Maierhofer	
Der Käfer Wendelin	€ 19,95
Emma – Seelenvogel	€ 19,80
Mank unterm Hakenkreuz	€ 24,-
Elsa Plainacher – Die Hexe von Mank	€ 19,-
Manker Zeitzeugen	€ 43,-
Hans Wiesmüller	€ 20,-
Marterl und Kleindenkmäler in Mank Teil 1:	€ 20,-
Manker Häuserbuch Teil 1	€ 25,-
Manker Häuserbuch Teil 2	€ 54,-
Kombi - Angebot: Häuserbuch Teil 1 + Teil 2	€ 70,-
Manker Heimatbuch (1976)	€ 15,-
Gedichte von Marianne Lindlbauer, illustriert von Renate Maierhofer	
- Allerhand Neues	€ 22,-
- Quer durch – Impressionen aus Mank	€ 20,-
Frauengeschichten aus der Region Mank Band 2	€ 19,-

# Informationen & Service

## Sprechtage, Ärztedienste, Infos

### Menschenbilder in Mank

Nach dem erfolgreichen Start der „Menschenbilder“ 2019 in Stockerau ist diese emotionale Ausstellung im öffentlichen Raum derzeit auch in Mank zu sehen.



Die Niederösterreichischen Berufsfotografinnen und Berufsfotografen präsentieren ihre besten „Menschenbilder“ (nämlich besondere, ausdrucksstarke und außergewöhnliche Portraits) und können ihr großes Know-how unter Beweis stellen.

Ein besonderer Effekt der Arbeiten wird dadurch erzielt, dass diese als großformatige Fotografien (140 x 140) an Fotobänken angebracht werden. Dies regt die Betrachter an, sich Zeit zu nehmen und in Ruhe die Eindrücke der Bilder auf sich wirken zu lassen.

**Zu sehen ist die Ausstellung ab 6. 10. 2021 bis voraussichtlich 15. 11. 2021 im Bereich Rathaus und Kirche.**

Landesinnungsmeister Christian Schörg ist begeistert: „Es ist toll, dass die Stadt Mank unserem Berufsstand die Möglichkeit bietet, sich in der Öffentlichkeit mit herausragenden Werken zu präsentieren.“ Jedermann ist herzlich eingeladen, sich die „Menschenbilder“ anzusehen.

### Bücherei Mank im Alten Wirtshaus

Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr  
Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr  
Freitag 9.00 – 11.30 Uhr



## Was sagen — Was tun?

**Zivilcourage und Hilfe bei Gewalt an Frauen – alle gemeinsam für ein gewaltfreies Leben**  
von Dr.<sup>in</sup> Birgit Wolf

Schwere Gewalt und Übergriffe gegen Frauen machen auch vor Mank und den Nachbarorten nicht Halt, wie die Medien zeigen. Als Anti-Gewaltforscherin und Beraterin bei der Frauenhelpline kenne ich die Tücken und schweren Folgen von psychischer, körperlicher, sexueller und sozialer Gewalt nur zu gut. Information, Solidarität und Zivilcourage helfen – hier ein Überblick.



**1. Gewaltbetroffene Frauen und mitbetroffene Kinder bestärken,** Verständnis, Solidarität und Unterstützung signalisieren, auf keinen Fall zum sofortigen Handeln drängen oder Schuld zuweisen. Gewalterfahrung ist sehr schuld- und schambehaftet.

**2. Die Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555 kostenlos und anonym anrufen:**

Holt euch Informationen über Gewaltschutz, besprecht die beste Vorgehensweise – vertraulich, mehrsprachig, rund um die Uhr, auch in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen. Auch Angehörige, Freund\*innen oder Kolleg\*innen erhalten Beratung und Unterstützung.

**3. Die Gewalt unterbrechen:**

Ruft die Polizei an, fragt nach Präventiv Beamt\*innen, sie sind speziell geschult.

Läutet alleine oder gemeinsam bei der betreffenden Wohnung an. Fragt ob alles ok ist oder etwas Banales wie nach Milch / Zucker / wie spät es ist – einfach um die Gewalt zu unterbrechen.

**4. Sich Engagieren:**

Sprecht mit Nachbar\*innen, Freund\*innen um gemeinsam etwas machen zu können.

Sprecht offen über Partnergewalt. Signalisiert den betroffenen Frauen, dass sie sich nicht dafür schämen müssen.

**Mehr Info:** [www.a oef.at/index.php/wer-hilft-bei-gewalt.at](http://www.a oef.at/index.php/wer-hilft-bei-gewalt.at)  
[www.frauenhelpline.at](http://www.frauenhelpline.at)

Für Fragen stehe ich auch gerne persönlich zur Verfügung:  
[office@birgitwolf.net](mailto:office@birgitwolf.net), 02755/20217

### WICHTIGSTE KONTAKTE BEI GEWALT WEITERGEBEN

Polizei Notruf: 133 / Euro-Notruf: 112  
Polizei Servicenummer (unverbindliche Beratung): 059-133  
Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555  
NÖ Gewaltschutzzentrum: 02742/319 66  
Web: [gewaltschutzzentrum-noe.at](http://gewaltschutzzentrum-noe.at)  
Helpchat Onlineberatung für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen:  
[www.haltdergewalt.at](http://www.haltdergewalt.at)  
Kinderwebsite: [www.gewalt-ist-nie-ok.at](http://www.gewalt-ist-nie-ok.at)  
Männerberatung (24/7) 0800 400 777 (österreichweit),  
Web: [maennerinfo.at](http://maennerinfo.at)  
Notruf für Kinder: Rat auf Draht: 147  
Beratungstelefon bei Gewalt und Alter: 0699/112 000 99

## Service & Sprechtage

### Sprechtag des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

### Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Freitag im Monat jeweils um 08.30 Uhr

22.10.2021 26.11.2021

Altes Wirtshaus, 1. Stock

### Babycouch

18.10.2021 08.11.2021 29.11.2021

9.30 Uhr im Alten Wirtshaus, 1. Stock

Online-Anmeldung unter

[www.argef.at/portfolio/babycouch](http://www.argef.at/portfolio/babycouch) erforderlich

### Caritas Hauskrankenpflege

#### Sozialstation Mank

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/83 84 42 34

### Rat & Hilfe der Caritas

#### Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf [www.ratundhilfe.net](http://www.ratundhilfe.net)

### KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

05.11.2021 03.12.2021

Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

### Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag 11.30 - 12.30

Uhr beim Betreuten Wohnen

Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

## Ärzteplan

### Wochenende und Feiertage

#### OKTOBER 2021

16.	Dr. Höfingler & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
17.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
23.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
24.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
26.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
30.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
31.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200

#### NOVEMBER 2021

01.	Dr. Höfingler & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
06.	Dr. Johannes WEINTÖGL, Matzleinsdorf	02752/20500
07.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
13.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
14.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
20.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
21.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
27.	Dr. Höfingler & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
28.	Dr. Höfingler & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355

#### DEZEMBER 2021

04.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
05.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
08.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
11.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
12.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
18.	Dr. Johannes WEINTÖGL, Matzleinsdorf	02752/20500
19.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
24.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
25.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
26.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
31.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308

## Soogut-Bus

Der Soogut-Bus ist jeden Montag und Donnerstag von 11.30 – 12.30 in Mank am Parkplatz beim Betreuten Wohnen im Einsatz.



Dank der Unterstützung der Stadtgemeinde, des Vereins Lichtblicke, GvU und der Pfarre steht der Soogut-Bus auch in Mank für einkommensschwache Personen bereit. Aber auch für den Umweltschutz wird hier ein wesentlicher Beitrag geleistet. Tausende Kilo an einwandfreien Lebensmitteln, welche in den Supermärkten und Geschäften nicht mehr verkauft werden dürfen, landen nicht im Müll. Sie werden zu günstigen Preisen an Menschen mit geringem Einkommen weiterverkauft.

Ein Einkaufspass kann direkt beim Bus gestellt werden (Meldezettel, Foto, Einkommensnachweis).



# Manker Veranstaltungskalender

## OKTOBER 2021

Sa., 16. & So., 17.	14 & 16 Uhr	<b>Frau Holle</b> , Theatergruppe "Spectaculum"	Stadtsaal Mank
Sa., 16. & So., 17.		<b>Tage der offenen Ateliers</b> in Mank	in den teilnehmenden Ateliers
Sa., 16.	20 Uhr	<b>Stummfilmabend</b> mit Live-Musik Film: Café Elektrik, Pianist Gerhard Gruber	Kino Mank
So., 17.	9 Uhr	<b>Familienmesse</b>	Pfarrkirche Mank
So., 17.	9 Uhr	<b>Manker Cafe-Frühstück &amp; Film</b> , Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 17.	20 Uhr	<b>Wieder, Gansch &amp; Paul</b> , Verein Brass Academy	Kino Mank
Mo., 18.	9.30 Uhr	<b>Babycouch</b> : "Rituale geben Kindern Sicherheit"	Altes Wirtshaus, 1. Stock
Mi., 20.	19.30 Uhr	Vorführung " <b>Die Filmchronisten</b> "	Acht Millimeter - Kino Mank
Sa., 23.		<b>7-jähriges Jubiläum</b> Acht Millimeter	Acht Millimeter - Das Lokal
Mo., 25.	19 Uhr	<b>G-Preisschnapsen</b>	Zettelbachstüberl
Di., 26.	ab 9 Uhr	<b>Fitlauf &amp; Fitmarsch</b> , SPORTUNION Mank	Start: Tennisplatz Mank
Di., 26.		<b>Heimturnier</b> UVC Mank - Traiskirchen	Sporthalle Mank
Do., 28.	10 - 13 Uhr	<b>Impfbus in Mank</b> , Corona-Schutzimpfung ohne Anmeldung	Rathausplatz
Fr., 29. - So., 21.11.		<b>Wildbrettage</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 30. & So., 31.	9 Uhr	<b>Kinofrühstück</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 31.		<b>Hoch hinaus!</b> - Viertelfestival NÖ virtuell zu Gast, letzter Tag	Lagerhaus Mank & St. Leonhard am Forst

## NOVEMBER 2021

Mo., 1.	14 Uhr	<b>HI. Messe</b> mit Totengedenken & Friedhofsgang	Pfarrkirche Mank
Mi., 3.	20 Uhr	<b>Thomas Gansch &amp; Wolfgang Muthspiel</b> , Verein Brass Academy	Stadtsaal Mank
Fr., 5.	19 Uhr	<b>Candle &amp; Wine</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 5.	20 Uhr	<b>Manuel Rubey "Goldfisch"</b> , (Ersatztermin v. 23.01.)	Stadtsaal Mank
So., 7., 14., 21., 28. & 5.12.		<b>Ganslessen</b> beim Beringer von 11.30 - 15 Uhr	Wirtshaus Beringer
Mo., 8.	9.30 Uhr	<b>Babycouch</b> , Hebammensprechstunde	Altes Wirtshaus, 1. Stock
Mi., 10.	20 Uhr	<b>"HERR KARL" - Alois Frank</b> , Musikfreunde Mank	Beringer - Gmoa Keller
Do., 11. - Sa., 13.		<b>Weihnachtsausstellung</b> „on tour“	teilnehmende Betriebe
Fr., 12.	19 Uhr	<b>Candle &amp; Wine</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 12.	20 Uhr	<b>Lange Nacht der kurzen Streifen</b> Kurzfilmabend des Kinoklub Miniplex	Kino Mank
Sa., 13.	9.30 - 11 Uhr	<b>Wintersportartikel- und Spiele-Tauschbasar</b> , Elternverein Mank-Kirnberg Texingtal	Polytechnische Schule Mank
Sa., 13.	19 Uhr	<b>Heimturnier</b> UVC Mank - Zwettl	Sporthalle Mank
So., 14.	9 Uhr	<b>Familienmesse</b>	Pfarrkirche Mank
So., 14.	9 Uhr	<b>Manker Cafe-Frühstück &amp; Film</b> , Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 14.	10 Uhr	<b>Heimturnier U18</b> SG Mank-Kilb - Purgstall & Böheimkirchen	Sporthalle Mank
Do., 18.	13 - 16 Uhr	<b>Bildungsberatung NÖ</b> - Beratungstag in Mank	Rathaus Mank
Di., 23.		Lehrlingsoffensive - <b>Berufsinfortag</b>	Stadtsaal Mank
Sa., 27. & So., 28.	9 Uhr	<b>Kinofrühstück</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 28.	9 Uhr	<b>Familienmesse</b> mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche Mank
Mo., 29.	9.30 Uhr	<b>Babycouch</b> , Thema: "Babyzeichensprache"	Altes Wirtshaus, 1. Stock

## DEZEMBER 2021

Do., 2.	20 Uhr	<b>Oh du Fröhlicher ... Kammerhofer</b>	Stadtsaal Mank
Fr., 3.	6 Uhr	<b>Roratemesse</b>	Pfarrkirche Mank
Fr., 3. & Sa., 4.	ab 15 Uhr	<b>Gemütliche Adventtage</b> , Verein Lichtblick	Stadtspark Mank
Fr., 3.	19 Uhr	<b>Candle &amp; Wine</b>	Gasthaus Riedl-Schöner